

Die Geschichte des Berliner Olympiageländes

3D Computer Rekonstruktion und haptisches Modell



Für eine Dauerausstellung auf dem Berliner Olympiagelände sollte die Geschichte des Ortes anhand einer 3D Computer Rekonstruktion dargestellt werden. Die Filminstallation in der Langermarckhalle umfasst sechs Phasen der Geschichte dieses Ortes: von den Anfängen der Bebauung mit der Galopprennbahn (1909) über die Planungen und den Bau des Deutschen Stadions (1913), die Errichtung der Hochschule für Leibesübungen und den Ausbau zum Deutschen Sportforum (1919 – 1930), den Bau der Sportstätten für die Olympiade 1936, den weiteren Planungen in der NS-Zeit, insbesondere den Planungen zu „Germania“ bis hin zu den Nutzungen und Nachkriegsbauten von 1945 bis 2004.

Parallel mit dem Film wird den Besuchern auch ein haptisches Modell präsentiert, das in farblichen Abstufungen die drei wichtigsten Bauphasen zeigt. Das Modell wurde aus dem digitalen Datensatz im Rapid Prototyping Verfahren erstellt.

Projektbeteiligte

Exponatrealisierung

Architectura Virtualis
Dr.-Ing. Marc Grellert
Dipl.-Ing. Egon Heller
Prof. Manfred Koob

Wissenschaftliche Beratung

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Schäche
Norbert Szymanski

Auftraggeber

Deutsches Historisches Museum, Berlin
Ulrike Kretzschmar
Dr. Rainer Rother

**Berliner
Olympiagelände**

heutiger Zustand



**Berliner
Olympiagelände**

Modell aus digitalem
Datensatz erstellt

Die Farben markieren
die verschiedenen
Entstehungszeiten
der Bauwerke und
Sportanlagen

